

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

1.1.	Produktidentifikator		
	Handelsname:	Rohrreiniger	
	Chemische Bezeichnung:	-	
	UFI:	YX20-X030-R00D-4UMC	
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird		
	Verwendungen:	Professioneller Abflussrohrreiniger	
	Verwendungen, von denen abgeraten wird:	-	
	Grund, warum Verwendungen, von denen abgeraten wird:	-	
1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts		
	Lieferant:	CHEMiX Vertriebs GmbH	
	Adresse:	Guntramsdorfer Strasse 103, 2340 Mödling	
	Telefonnummer:	+43 676 503 92 50	
	Telefax:		
	E-Mail der sachkundigen Person:	office@chemix.at	
	Nationale Kontaktstelle:	-	
1.4.	Notrufnummer		
	Nationale Direktion für Schutz und Rettung:	112	
	Medizinische Auskunft:	+43 1 406 43 43	
	Weitere Informationen:	-	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs		
2.1.1.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)		
	Gefahrenklasse und -kategorie:		Gefahrenhinweis*:
	Met. Corr. 1	H290	
	HautÄtz.. 1A	H314	
2.1.2.	Zusätzliche Informationen		

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

	-
* Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe ABSCHNITT 16	
2.2.	Kennzeichnungselemente
Produktidentifikation:	Rohrreiniger
Identifikationsnummer:	-
Zulassungsnummer:	-
Gefahrenpiktogramme:	
Signalwort:	GEFAHR
Gefahrenhinweise:	H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise:	P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340 BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.
Ergänzende Gefahreninformationen (EU):	-
2.3.	Sonstige Gefahren
	-

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

CAS/EG/ Indexnummer	REACH-Registrierung snr.	Gew.-% Gehalt (oder Bereich)	Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008 (CLP)
7664-93-9 / 231-639-5 / 016-020-00-8	01-2119458838-20-xxxx	< 99	Schwefelsäure	Met. Corr. 1 H290 Hautätz. 1A H314

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeine Hinweise:	Bei Exposition oder beim Auftreten von Symptomen sofort ärztlichen Rat einholen.
	Nach Einatmen:	Person an die frische Luft bringen, in eine ruhende Lage bringen und beruhigen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Sofort ärztlichen Rat einholen; bei Bewusstlosigkeit den Patienten in stabiler Seitenlage mit freigehaltenen Atemwegen ins Krankenhaus bringen.
	Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung entfernen und gründlich mit fließendem Wasser spülen mindestens 30 Minuten. Ärztlichen Rat einholen.
	Nach Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern (zuerst Hände waschen) die Augenlider öffnen und einen Wasserstrahl ins Auge richten (nicht zu stark und nicht zu heiß), dabei das Auge bewegen, damit das Wasser alle Teile des Auges erreicht; mindestens 30 Minuten spülen; bei anhaltenden Symptomen weiter spülen; DRINGEND HILFE EINES AUGENARZTES IN ANSPRUCH NEHMEN. Kontaktlinsen während des Spülens entfernen.
	Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen; Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken. SOFORT ÄRZTLICHE HILFE EINHOLEN.
	Selbstschutz des Ersthelfers	Direkten Kontakt mit der Chemikalie vermeiden; die in Abschnitt 8 vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden.
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	
	Nach Einatmen:	Husten, Niesen, laufende Nase, Atemnot, Schmerzgefühl in den oberen Atemwegen und im Lungengewebe
	Nach Hautkontakt:	Starke Rötung, Brennen, Schmerzen, Blasen und Wunden, schwere Verätzungen

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

	Nach Augenkontakt:	Starke Rötung, Tränenfluss, Verschwommensehen oder unscharfes Sehen, Schmerzen, Schwellung; Augenreizung; Hornhautschäden und schwere Augenverletzungen können auftreten
	Nach Verschlucken:	Brennen und Schmerzen im Mund, Rachen und hinter dem Brustbein, Übelkeit, Erbrechen, mögliche Perforationen im Verdauungstrakt
4.3.	Hinweise auf sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung	
	Nach Einatmen der verletzten Person so bald wie möglich einige tiefe Atemzüge eines Inhalationssprays mit Glukokortikoiden geben. Schock- und Tetanusprophylaxe nach Bedarf. Nach Exposition gegenüber Säure oder Dämpfen sollte der Patient mindestens 48 Stunden überwacht werden, da sich ein verzögertes Lungenödem entwickeln kann. SDB bei Verlegung einer Person ins Krankenhaus mitnehmen.	

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1.	Löschmittel	
	Geeignete Löschmittel:	Schaum, Pulver, Inertgas, Kohlendioxid.
	Ungeeignete Löschmittel:	Direkter Wasserstrahl
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
	Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Keine Daten
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung	
	Umluftunabhängiges Pressluftatmergerät (HRN EN 137) und vollständiger Chemikalienschutzanzug nur dort, wo ein (direkter) Kontakt mit Chemikalien möglich ist (HRN EN ISO 6529). Besondere Löschmethoden: Wassernebel und Sprühstrahl verwenden (nur durch im Brandschutz geschulte Personen), um die Oberflächen intakter, der Hitze ausgesetzter Behälter zu kühlen und Personen zu schützen. Zündquellen entfernen, Feuerwehr und Polizei rufen.	
5.4.	Zusätzliche Informationen	
	Das Produkt ist nicht brennbar. Brandbekämpfungsmaßnahmen entsprechend den Umgebungsbedingungen wählen. Umliegende Behälter und Konstruktionen mit Wassersprühstrahl kühlen. Direkten Kontakt mit Wasser und konzentrierten Säuren vermeiden. Freisetzung von kontaminiertem Löschwasser nach dem Brand vermeiden.	

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

6.1.1.	Für Personen, die keine Notfallmaßnahmen durchführen	
	Schutzausrüstung:	Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8. Gummistiefel und Schutzhandschuhe tragen.
	Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen:	Sicherstellen ausreichende Belüftung. Staub-/Nebelbildung vermeiden.
	Notfallmaßnahmen::	Evakuierung der Gefahrenzone
6.1.2.	Für Einsatzkräfte::	
	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8 des SDB definierten Schutzausrüstung), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu verhindern.	
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen:	
	Verschütten verhindern, von Abflüssen sowie Oberflächen- und Grundwasser fernhalten	
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
6.3.1.	Eindämmen, Abdecken von Abflüssen; Abdichtungsverfahren::	Bei größeren Leckagen die nächstgelegene Meldestelle unter 112 gemäß Umweltschutzplan benachrichtigen. Bei kleinen Verschüttungen mit Sand abdecken und in Behälter überführen. Den Boden mit mehr Wasser reinigen. Zur Entsorgung an eine vom zuständigen Umweltministerium zugelassene juristische Person übergeben.
6.3.2.	Reinigung:	Bereich absperren. Alle Quellen, die einen Brand verursachen könnten, entfernen und außer Betrieb setzen. Bei größeren Mengen das Produkt in dicht verschlossene Kunststoffbehälter umfüllen. Bei kleinen Mengen das Produkt mit Sand abdecken und in verschlossene Behälter überführen. An vom zuständigen Ministerium für Umweltschutz zugelassene juristische Personen übergeben.
6.3.3.	Weitere Informationen:	Zur Entsorgung an eine vom zuständigen Umweltministerium zugelassene juristische Person übergeben
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte	
	Siehe Abschnitte 1, 8 und 13	

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung	
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.1.1.	Schutzmaßnahmen

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

	Maßnahmen zum Brandschutz:	Nicht rauchen; keine funkenbildenden Materialien verwenden; in geschlossenem Behälter und an gut belüftetem Ort aufbewahren; Erwärmung vermeiden.
	Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:	Ausreichende Belüftung des Bereichs, in dem das Produkt gelagert und gehandhabt wird. Behälter müssen dicht verschlossen und aufrecht aufbewahrt werden.
	Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:	Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen und aufrecht halten. Durch Dämme, Sandbarrieren und das Abdecken von Abflüssen mit Kunststoffolie verhindern, dass das Produkt in Wasserläufe, Kanalisation und Entwässerungssysteme gelangt.
	Weitere Maßnahmen:	Produkt in gut belüfteten Bereichen verwenden, Nebelbildung vermeiden, persönliche Schutzausrüstung (Abschnitt 8) benutzen, Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden, entstehenden Nebel nicht einatmen, Frischwasser bereitstellen (für Augen und Haut - Duschen, Wasserhähne, Brunnen). Leere Verpackungen können Restflüssigkeit oder Dampf enthalten (dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei vollen Behältern anwenden). Wiederverwendung des Behälters ist verboten.
7.1.2.	Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:	
	In Räumen, in denen die Chemikalie verwendet oder gelagert wird, nicht rauchen, trinken oder essen; Arbeitskleidung, Gummistiefel, vorgeschriebene Handschuhe sowie Gesichts- und Augenschutz tragen; Hände nach Gebrauch waschen; kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs ablegen.	
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 7 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:	An einem trockenen und gut belüfteten Ort bei mäßigen Temperaturen lagern. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen und aufrecht halten. Vor hohen Temperaturen schützen. Vor Frost schützen. Lagerböden müssen gegen Laugen beständig sein. Die Bodenentwässerung darf nicht in die Kanalisation führen. Das Lager muss gemäß dem Chemikaliengesetz gekennzeichnet sein und alle gesetzlich vorgeschriebenen Symbole, Hinweise und Aufschriften deutlich zeigen. Der Stoff ist hygroskopisch und reagiert mit Wasser unter Wärmeentwicklung. Gemeinsame Lagerung mit folgenden Stoffen vermeiden: Arzneimittel, Lebensmittel, Futtermittel, radioaktive und explosive Stoffe; stark oxidierende Stoffe, organische Peroxide und selbstreaktive Stoffe, selbstentzündliche Stoffe, Stoffe, die bei Kontakt mit Wasser entzündbare Gase freisetzen, Ammoniumnitrat und ammoniumnitrathaltige Gemische.						
Verpackungsmaterialien:	Originalbehälter des Herstellers, PE-HD. Im Allgemeinen säurebeständig: Glas, emaillierte Metalle. Bei niedrigeren Temperaturen: Polyethylen (PE), Polyvinylchlorid (PVC), Polypropylen (PP), HDPE.						
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Lagerung in Räumen mit Materialien, die statische Elektrizität verursachen können, sowie mit starken Oxidationsmitteln und starken Säuren vermeiden. Produkt nicht in andere Behälter umfüllen. Nicht zusammen mit starken Säuren, Aluminium und Leichtmetallen, Blei, Zinn und Zink lagern.						
Hinweise zur Lagerausrüstung:	Gemäß dem Chemikaliengesetz						
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	An einem trockenen und gut belüfteten Ort bei Temperaturen von 5-25 °C.						
7.3.	Spezifische Endverwendungen						
	Empfehlungen:			Keine Daten			
	Branchenspezifische Lösungen:			Keine Daten			

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 8 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoff	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwerte/Kurzzeitwerte		Biologische Grenzwerte
		ppm	mg/m ³	
Schwefelsäure	7664-93-9	-/-	0,5	-

Stoff:

EG-Nr.:

CAS-Nr.:

DNEL

Industriell

Expositionsweg:	Akute Wirkung lokal	Akute Wirkung systemisch	Chronische Wirkung lokal	Chronische Wirkung systemisch
Oral	-	-	-	-
Inhalativ	0,1 mg/m ³	Keine Gefahr festgestellt	0,05 mg/m ³	Keine Gefahr festgestellt
Dermal	Ätzend (>15%)	Keine Gefahr festgestellt	Ätzend (>15%)	Keine Gefahr festgestellt

Kritische physikalische Parameter: Löslichkeit, Entzündbarkeit, Korrosivität:

Verbraucher

Expositionsweg:	Akute Wirkung lokal	Akute Wirkung systemisch	Chronische Wirkung lokal	Chronische Wirkung systemisch
Oral	-	-	-	-
Inhalativ	-	-	0,65 mg/m ³	-
Dermal	Ätzend (>15%)	Keine Gefahr festgestellt	Ätzend (>15%)	Keine Gefahr festgestellt

PNEC

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	0,0025 mg/l
Süßwassersedimente	2 x 10 ⁻³ mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 9 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Meerwasser	0,0025 mg/l
Meersedimente	2 x 10 ⁻³ mg/kg
Nahrungskette	-
Mikroorganismen in Kläranlagen	8,8 mg/l
Boden (landwirtschaftlich)	-
Luft	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff-/gemischbezogene Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition bei den identifizierten Verwendungen:	Für gute Belüftung sorgen. Dampf nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und am Ende des Arbeitstags Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.
Bauliche Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition:	Keine Daten
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition:	Aufgrund des niedrigen Dampfdrucks der Natriumhydroxidlösung werden die Arbeitsplatzgrenzwerte voraussichtlich nicht überschritten, sofern keine unzureichende Belüftung und Dampfentwicklung vorliegt. Solche Situationen sind zu vermeiden; erforderlichenfalls ist persönliche Atemschutzausrüstung zu verwenden.
Technische Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition:	Wirksame Belüftung.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:

8.2.2.1. Augen-/Gesichtsschutz:	ASchutzbrille, die gut an der Gesichtshaut anliegt und keinen Dampf-/Nebelstrom aus irgendeiner Richtung eindringen lässt (HRN EN 166). Bei hohen Konzentrationen (Nebel) sind besser Vollgesichtsschutzmasken (HRN EN 136)
8.2.2.2. Hautschutz:	
Handschutz:	Säurebeständige Handschuhe verwenden (Nitrilkautschuk, PVC oder ähnlich), Dicke: 0.40 mm

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 10 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

	Sonstiger Hautschutz:	Unter normalen Umständen langärmelige Baumwoll-Arbeitskleidung (HRN EN ISO 6529) und geeignetes geschlossenes Schuhwerk (HRN EN 13832) tragen. Je nach Bedarf ist eine Schürze aus chemikalienbeständigem Material zu verwenden; bei erschwerten Arbeitsbedingungen oder Leckagen ist ein Schutanzug für flüssige Chemikalien zu tragen (HRN EN 14605).
8.2.2.3.	Atemschutz:	Für gute Belüftung sorgen. Unter normalen Bedingungen und bei ausreichender Belüftung nicht erforderlich. Vollgesichtsschutzmaske (HRN EN 136) mit Kombinationsfilter "B-P2" (HRN EN 14387) bei Überschreitung der Konzentrationsgrenzwerte tragen (enge Räume, fehlende Belüftung). Im Notfall bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17 % umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen (HRN EN 137).
8.2.2.4.	Thermische Gefahren:	Keine Daten
8.2.3.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
	Stoff-/gemischbezogene Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition:	Für gute Belüftung sorgen. Funktionsfähigkeit der Ausrüstung prüfen. Die in Abschnitt 8.2.2 vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden
	Bauliche Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition:	Installation moderner Ausrüstung.
	Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition:	Für Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor jeder Pause stets die Hände waschen. Dampf/Sprühnebel nicht einatmen.
	Technische Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition:	Technische Ausrüstung der Anlage; geschlossene Systeme, wirksame Belüftung.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften			
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
		Wert	Methode
	Aggregatzustand:	Flüssig	
	Farbe:	Orange bis schwarz	
	Geruch:	Keiner	
	Geruchsschwelle:	Keine Daten	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 11 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

pH:	< 1
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten
Flammpunkt:	Keine Daten
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten
Dampfdruck:	21,3 hPa
Dampfdichte:	Keine Daten
Relative Dichte	1,16-1,84 g/cm ³
Schüttdichte:	Keine Daten
Löslichkeit(en):	Keine Daten
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Kow):	Keine Daten
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten
Viskosität:	Keine Daten
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten
9.2. Sonstige Angaben	
	Keine Daten

ABSCHNITT 10.: Stabilität und Reaktivität		
10.1.	Reaktivität:	Zersetzt sich bei Erwärmung über den Siedepunkt. Zersetzungsprodukte: Schwefeltrioxid. Die wässrige Lösung ist sauer. Mit steigender Temperatur wirkt es oxidierend. Konzentrierte Schwefelsäure kann organische Stoffe zersetzen.
10.2.	Chemische Stabilität:	Stabil unter den vorgeschriebenen Verwendungs- und Lagerbedingungen
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reagiert heftig mit Säuren und unverträglichen Stoffen als Oxidationsmittel; Metalle werden angegriffen.

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 12 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

10.4.	Zu vermeidende Bedingungen:	Direkte Wärme und hohe Temperaturen vermeiden, um die Freisetzung von Schwefelsäureoxiden und Behälterschäden zu verhindern. Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden. Exotherme Reaktion mit Wasser.
10.5.	Unverträgliche Materialien:	Brennbare Stoffe, Bromate, Carbide, Chlorate, Kalium, Perchlorate, Reduktionsmittel, Metalle, leicht entzündliche Lösungsmittel, konzentriertes Ammoniak, Erdalkalioxide, organische Stoffe.
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Beim Erhitzen können giftige Schwefeloxide freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben					
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen				
	Akute Toxizität:				
Expositionsweg:	Methode	Spezies	Wirkdosis LD ₅₀ /LC ₅₀ bzw. ATE _{Gemisch}	Expositionszeit	Ergebnisse
Oral:	OECD 401	-	LD ₅₀	-	2140 mg/kg Körpergewicht t
Dermal:	-	-	-	-	-
Inhalativ:	OECD 403	Ratte männlich/wei blich	LC ₅₀	-	375 mg/m ³
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE):				
	Spezifische Wirkungen		Zielorgan	Anmerkung	
Oral:	-		-	-	
Dermal:	-		-	-	
Inhalativ:	-		-	-	
	Aspirationsgefahr:				
-					
	Reizung und Ätzwirkung:				
		Expositionszeit	Spezies	Bewertung	Methode
					Anmerkun g

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 13 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger					
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version: 1.0

Hautätzung/-reizung	-	-	-	-	Ätzend
Schwere Augenschädigung/-reizung	-	-	-	-	Ätzend

Sensibilisierung					
Sensibilisierung der Haut:	-				
Sensibilisierung der Atemwege:	-				

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften					
---	--	--	--	--	--

Exposition oral:	Brennen und Schmerzen im Mund, Rachen und hinter dem Brustbein, Übelkeit, Erbrechen, mögliche Perforationen im Verdauungstrakt				
Exposition dermal:	Starke Rötung, Brennen, Schmerzen, Blasen und Wunden, schwere Verätzungen				
Exposition inhalativ:	Beim Einatmen von Aerosol/Nebel sind Husten, Niesen, laufende Nase, Atemnot und Reizung der Atemwege möglich				
Exposition Auge:	Starke Rötung, Tränenfluss, Verschwommensehen oder unscharfes Sehen, Schmerzen, Schwellung; Augenreizung; Hornhautschäden und schwere Augenverletzungen können auftreten				

Toxizität bei wiederholter Gabe (subakut, subchronisch, chronisch)					
--	--	--	--	--	--

	Dosis	Expositionszeit	Spezies	Methode	Bewertung	Anmerkung
Subakut oral	-	-	-	-	-	-
Subakut dermal	-	-	-	-	-	-
Subakut inhalativ	-	-	-	-	-	-
Subchronisch oral	-	-	-	-	-	-
Subchronisch dermal	-	-	-	-	-	-
Subchronisch inhalativ	-	-	-	-	-	-
Chronisch oral	-	-	-	-	-	-
Chronisch dermal	-	-	-	-	-	-
Chronisch inhalativ	-	-	-	-	-	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 14 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE):		
	Spezifische Wirkungen	Zielorgan	Anmerkung
Subakut oral	-	-	-
Subakut dermal	-	-	-
Subakut inhalativ	-	-	-
Subchronisch oral	-	-	-
Subchronisch dermal	-	-	-
Subchronisch inhalativ	-	-	-
Chronisch oral	-	-	-
Chronisch dermal	-	-	-
Chronisch inhalativ	-	-	-
	CMR-Wirkungen (Karzinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)		
	Karzinogenität:	Keine Daten	
	Mutagenität <i>in vitro</i> :	Keine Daten	
	Genotoxizität:	Keine Daten	
	Mutagenität <i>in vivo</i> :	Keine Daten	
	Keimzellmutagenität:	Keine Daten	
	Reproduktionstoxizität:	Keine Daten	
	Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:	Keine Daten	
11.2.	Praktische Erfahrungen:		
	Beobachtungen zur Einstufung:	Keine Daten	
	Sonstige Beobachtungen:	Keine Daten	
11.3.	Allgemeine Hinweise:		
	Wiederholter Hautkontakt mit verdünnten Lösungen kann Dermatitis unterschiedlicher Intensität und Dauer verursachen, insbesondere da mögliche Anzeichen von Reizung/Ätzung zeitverzögert auftreten können		

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 15 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

ABSCHNITT 12. Ökologische Angaben						
12.1. Toxizität						
Akute (kurzfristige) Toxizität	Dosis	Expositionszeit	Spezies	Methode	Bewertung	Anmerkung
Fische:	LC ₅₀	96 Stunden	<i>Lepomis macrochirus</i>	-	-	>16 mg/l pH zwischen 3,25 und 3,5, entsprechend 16 bis 28 mg/l
Krebstiere:	EC ₅₀	48 Stunden	<i>Daphnia magna</i>	-	-	>100mg/l Es wurden keine toxischen Wirkungen beobachtet bei Krebstieren an der Grenze bei einer Konzentration von 100 mg/l nach 48 Stunden.
Algen/Wasserpflanzen:	IC ₅₀	72 Stunden	Algen	-	-	>100mg/l
Andere Organismen:	-	-	-	-	-	-
Chronische (langfristige) Toxizität	Dosis	Expositionszeit	Spezies	Methode	Bewertung	Anmerkung
Fische:	LC ₅₀	96 Stunden	Fische	-	-	0.025 mg / l keine gefährlichen Wirkungen auf Fische.
Krebstiere:	EC ₅₀	48 Stunden	Süßwasserkrabbe	-	-	0,15 mg/l Reproduktions- und Mortalitätsraten wurden nicht zwischen pH 5,5 und 6,0 beeinträchtigt
Algen/Wasserpflanzen:	IC ₅₀	72 Stunden	-	-	-	-
Andere Organismen:	-	-	-	-	-	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 16 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit							
	Abiotischer Abbau							
	Abbauhalbwertszeiten		Methode		Bewertung		Anmerkung	
Meerwasser	-		-		-		-	
Süßwasser	-		-		-		-	
Luft	-		-		-		-	
Boden	-		-		-		-	
	Biologischer Abbau							
% Abbau		Zeit (Tage)		Methode		Bewertung		Anmerkung
-		-		-		-		-
-		-		-		-		-
-		-		-		-		-
12.3.	Bioakkumulations-potenzial							
	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Kow)							
Wert	Konzentration	pH	°C	Methode		Bewertung		Anmerkung
-	-	-	-	-		-		-
-	-	-	-	-		-		-
-	-	-	-	-		-		-
	Biokonzentrationsfaktor (BCF)							
Wert		Spezies		Methode		Bewertung		Anmerkung
-		-		-		-		-
-		-		-		-		-
-		-		-		-		-
	Chronische Ökotoxizität							
Wert		Dosis	Exposition szeit	Spezies	Methode	Bewertung	Anmerkung	
Chronische Toxizität bei Fischen		LC ₅₀	-	-	-	-	-	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 17 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Chronische Toxizität bei Krebstieren (Daphnia)	EC ₅₀	-	-	-	-	-
--	------------------	---	---	---	---	---

12.4. Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in Umweltkompartimenten:					
Oberflächenspannung:					
	Wert	°C	Konzentration	Methode	Anmerkung
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-

Adsorption/Desorption

Transport	A/D-Koeffizient Henry-Konstante	log K _{ow}	Verdampfungs geschwindigkeit	Methode	Anmerkung
Boden-Wasser	-	-	-	-	-
Wasser-Luft	-	-	-	-	-
Boden-Luft	-	-	-	-	-

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt hat keine klassische Abfallnummer, außer bei unbeabsichtigtem Verschütten. In diesem Fall siehe Punkt 6. An eine vom für die Umwelt zuständigen Ministerium zugelassene juristische Person übergeben.

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 18 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

13.1.1.	Entsorgung von Produkt/Verpackung:
	Verpackung gründlich mit Wasser ausspülen und verwenden oder an die juristische Person zurückgeben, die das Produkt in Verkehr gebracht hat. Gemäß den geltenden staatlichen Vorschriften entsorgen.
13.1.2.	Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Gesetz:
	Keine Daten
13.1.3.	Abfallbehandlung – relevante Angaben:
	Schwefelsäure Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
13.1.4.	Entsorgung über das Abwasser – relevante Angaben:
	Nicht in Abflüsse gelangen lassen
13.1.5.	Weitere Entsorgungsempfehlungen:
	Keine Daten
13.1.6.	Einschlägige Gemeinschaftsvorschriften:
	Keine Daten

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport	
	Beförderung/Versand auf der Straße (ADR)
UN-Nummer:	1830
Ornungsgemäße Versandbezeichnung:	UN- Schwefelsäure mit mehr als 51 % % Säure
Transportgefahrenklasse(n):	8
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	-
	Beförderung/Versand auf der Schiene (RID)
UN-Nummer:	1830

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 19 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	Schwefelsäure mit mehr als 51 % % Säure
Transportgefahrenklasse(n):		8
Verpackungsgruppe:		II
Umweltgefahren:		-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:		-
Beförderung/Versand auf Binnenwasserstraßen (ADN)		
UN-Nummer:		-
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	-
Transportgefahrenklasse(n):		-
Verpackungsgruppe:		-
Umweltgefahren:		-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:		-
Beförderung/Versand auf See (IMDG)		
UN-Nummer:		-
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	-
Transportgefahrenklasse(n):		-
Verpackungsgruppe:		-
Umweltgefahren:		-
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:		-
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL73/78-Übereinkommens und dem IBC-Code:		-
Beförderung/Versand auf dem Luftweg (ICAO-TI/IATA-DGR)		
UN-Nummer:		-
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	-
Transportgefahrenklasse(n):		-
Umweltgefahren:		-

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 20 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	-
Weitere Informationen:	-

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften		
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	EU-Vorschriften	
	Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	
	Zulassungen:	
	Beschränkungen:	
	Sonstige Vorschriften:	EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP); 1907/2006
	Angaben gemäß 1999/13/EG zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie)	
	Nationale Rechtsvorschriften:	Chemikaliengesetz, Verordnung (EG) Nr. 1049/2001, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, Expositionsgrenzwerte und biologische Grenzwerte, Gesetz über den Transport gefährlicher Stoffe, Verordnung über nachhaltige Abfallwirtschaft.
15.2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	
	Keine Daten	

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben		
16.1.	Angabe von Änderungen:	Erstausgabe
16.2.	Abkürzungen und Akronyme:	-
16.3.	Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:	IUPAC, ECHA, IUCLID, ADR/RID
16.4.	Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)	
	Einstufung	Einstufungsverfahren
	-	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 21 von 21

Handelsname:	Rohrreiniger						
Produktcode:		Erstellungsdatum:	30.05.2019	Datum der letzten Überarbeitung:	-	Version:	1.0

16.5.	Relevante H-Sätze (Nummer und vollständiger Wortlaut)		
	H:	290 314	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
16.6.	Schulungshinweise:		Keine Daten
16.7.	Weitere Informationen:		Diese Informationen beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand

ANHANG: Expositionsszenario aus der Stoffsicherheitsbeurteilung	
Für dieses Produkt wird keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt	